

1. Juli 2004

Ausgabe: Nr. 04/2004



Editorial
Die Kulturpolitik ist ein zentraler Bestandteil der öffentlichen Verwaltung. Sie ist ein Bereich, in dem die Interessen der Bürgerinnen und Bürger mit denen der Politik und der Verwaltung zusammenstoßen. In diesem Editorial geht es um die Rolle der Kulturpolitik in der deutschen Demokratie. Wir diskutieren die verschiedenen Ansätze der Kulturpolitik und die Rolle der Kulturministerinnen und -minister. Wir hoffen, dass Sie durch dieses Editorial einen Einblick in die aktuelle Kulturpolitik erhalten können.

[Zum PDF-Download](#)

Themen der Ausgabe:

Föderalismus

Die Debatte um die Entflechtung von Bundes und Ländern nähert sich mit der Halbzeit der Föderalismuskommission ihren vorläufigen Höhepunkt. Ministerpräsident Edmund Stoiber, Norbert Röttgen, MdB, Staatsminister a.D. Hans Zehetmair und Olaf Zimmermann positionieren sich zu diesem Thema.

Jahresbericht

Die Aktivitäten des Deutschen Kulturrates und seiner Sektionen im Jahr 2003 werden im Jahresbericht dargestellt. Vertreter des Deutschen Kulturrates in externen Gremien wie der Kulturstiftung des Bundes, der Kulturstiftung der Länder, dem Rundfunkrat der Deutschen Welle und dem Programmausschuss von RTL stellen ihre Arbeit vor.

Bildungsreform

Welche Akzente die Länder Hamburg und das Saarland in der kulturellen Bildung setzen, wird von Senatorin Karin von Welck und Minister Jürgen Schreier vorgestellt. Dass Medienerziehung bereits im Kindergarten beginnt, wird aufgezeigt. Das Projekt netzspannung wird von Blickwechsel am Beispiel NRW vorgestellt.

Europa

Wie wird Kulturpolitik in Lettland und in Dänemark gemacht? Welche Schwerpunkte werden gesetzt? Darüber geben die lettische Kulturministerin Helena Demakova und der dänische Kulturminister Brian Mikkelsen Auskunft. Die Bewerberstädte zur Kulturhauptstadt 2010 Hansestadt Lübeck und Karlsruhe stellen sich vor.

Pressefusion

Ist das geplante Pressefusionsgesetz erforderlich oder reichen die vorhandenen kartellrechtlichen Bestimmungen? Damit und den möglichen Auswirkungen auf die

1. Juli 2004

Pressevielfalt setzen sich der Präsident des Bundeskartellamts Ulf Böge und der Bundestagsabgeordnete Hans-Joachim Otto auseinander.

Hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler

ISSN 161944217, 28 Seiten, 3,00 Euro

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat